

Herborner Zeitung
mit illustrierter Gratis-Beilage „Neue Lesehalle“

Preis für die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklame pro Zeile 40 Pfg. Anzeigen finden die weiteste Verbreitung. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Mr. 143.

12. Jahrgang

1864

Willkommen ihr Sanger!

1914

Kommt, nehmt an dem Jubelfeste nur Theil,
Das der „Kiederkrantz“ heute begehret.
Wir wünschen recht glücklichen Tag ihm uns Heil,
Wo immer sein Banner auch wehet!
Gott grüß dich am Festtag, du Jubilar,
Der im Kiede vollendet das „fünfzigste Jahr!“

3. 5. III.

Politische Wochenchau.

Der Kaiser

Der Kaiser
 Einige Tage nach seiner Rückkehr von einem Besuche beim österreichischen Thronfolger in Konopischt nahm die Kaiserin an der Trauerfeier für den Großherzog von Mecklenburg-Strelitz nach Neustrelitz theil, nach welcher sie sofort nach dem Potsdamer Neuen Welt zurückfuhr, um tags darauf der Einweihung des neuen Kanal-Strassenverkehrs zwischen Berlin-Stettin, von nun ab „Hohenzollern-Strasse“ genannt, beizuwohnen, jenes großartigen Verkehrsstrahles, durch das die Verbindung des Ostseehafens mit dem Reichshauptstadt eine neue, den Bedürfnissen des neuzeitlichen Verkehrs entsprechende Gestalt erhalten hat.

Das deutsch-englische Abkommen

Bildung von Freiwilligenkorps

Besuch des russischen Jaren beim rumänischen Hofe statt. Wenn auch gemeinhin der Oeffentlichkeit zunächst immer verborgen bleibt, was die Monarchenbesuche bringen, so zeigt bei diesem Besuche der Inhalt der gemachten Trinksprüche, daß in der Zukunft von Konstantin ein hochpolitisches, für den Dreibund wenig erfreuliches Ereignis zu erblicken ist. Insbesondere ist die ungemein entgegenkommende, von Dank erfüllte und ehrerbietige, wenn nicht gar devote Art bemerkenswert, mit der der Rumänenkönig — ein früherer Hohenzollernprinz! — den Russenzaren unter Hinweis auf den ihm vor etwa Jahresfrist verliehenen russischen Marschallstab willkommen hieß. Zwar sind keine Worte von einer gegenseitigen näheren Bindung geäußert, immerhin ist indes die Laune besiegelt, daß Rumänien jetzt freie Hand hat, seine Freundschaft und Hilfe dem zu geben, dem es will. Um so mehr wird es daher das Ziel der österreichischen Politik sein müssen, sich mit ganz besonderem Wohlwollen von nun an der ungarischen Rumänen anzunehmen. Die Donaumonarchie allein vermag es, das Verede von einer neuen dreibundfeindlichen Politik Rumäniens abzuwenden — wenn's nicht zu spät ist! — Denn auch aus der Ansicht des rumänischen Parlaments

Spannung zwischen Griechenland und der Türkei
ist noch immer keine Lösung in Aussicht. Zurzeit wird noch der Rotenkrieg forgesetzt, und auch die seit Tagen erwartete Antwortnote der Pforte ist an Griechenland endlich abgegangen. Von ihr wird gewiß viel abhängen, aber es wäre auch sehr wünschenswert, daß die erregte Stimmung in Griechenland nachlasse. Denn es läßt sich nicht bestreiten, daß die türkische Regierung wenigstens in den letzten Tagen ernstlich bemüht war, die griechische Bevölkerung in Kleinasien auszubehalten und zu beschützen.

Deutsches Reich.

Heer und Flotte. Der Chef der Nordsektion, Admiral von Heeringen, ein Bruder des früheren Kriegsministers, hat sein Abschiedsgesuch eingereicht; er hat am Donnerstag Wilhelmshaven mit längerem Urlaub verlassen.

Schmerzen vom Tage.

Lokales und Provinzielles.

Aufstellung des Kriegerdenkmals. Auch Stadterhaltung hat durch die gestern und heute erst in der Bahnhofstraße wesentlich dazu beigetragen, ein festliches Aussehen zu geben, was besonders gewürdigt und anerkannt sein soll.

Blühende Felder. Die Felder blühen. Nach dem lichtlosen Tagen hat sich weit und breit ein heller über die wogenden Ackerbreiten gelegt, daß es von den Berge aussieht, als schäumten da unten frisch- für den See über einen leuchtenden See. Die Aehren blühen.

alles in einem scheinbar toten Organismus. Die Kraft, die unvergänglich Blüten treibt und unter dem Einsinken unter das Gewese vergißt. Das Samen-

Stimmen aus des Lebens Mittag find's,
wogen Wandels um Leben zum Leben.

Das Konkurrenz-Klausel-Gesetz, das vom
am 10. d. Mts. in Potsdam vollzogen wurde, ist
schon

Die Zahl der Analphabeten im deutschen Reich hat auch im letzten Jahre wieder beträchtlich abgenommen. Im Jahre 1913 wurden unter den bei der Aushebung sich befindenden Mannschaften nur 60 Analphabeten befunden. Von diesen 60 hatten die Hälfte keine deutsche Sprache verstanden. Es tritt am 1. Januar

Wieviel Bücher sind seit Gutenberg ge-
druckt worden? Ein französischer Bibliothekar will aus-
machen, daß es 11 630 000 Bände seien. Worauf
man seine Berechnungen stützt, melden die Pariser
nicht, man muß das Ergebnis seiner Berechnung
im Zweifel ziehen. Nach deutschen statistischen Er-
gebnissen sind während des letzten Jahres in den europäischen

Zeichenhaufen (Oberhessen), 19. Juni. Ein hiesiger Feldschütze wollte in der Trunkenheit seiner Kuh ein Horn abfägen. Als das Tier vor Schmerz laut aufbrüllte, geriet er in die Ställe befindlicher Kühe in Wut und brüllte gleichfalls. Bei dem Verluhe, auch dem Bullen ein Horn abzufägen, wurde der Mann von dem Tier mit den Hörnern gegen die Wand geschleudert und schwer verletzt.

Die griechische Königsfamilie in Deutschland.

Zum Fall Thormann.

Grubenkatastrophe.

Die türkische Antwortnote.

Ein Abstecher Poincares.

Um 100000 Francs beraubt.

Oesterreicher und Italiener in Durazzo.

Das Eingreifen der Klotten.

1891

Rom, 20. Juni. In Durazzo erwartet man stündlich

Paris, 20. Juni. Die französische Kammer beriet

Paris. 20. Juni. Eine schreckliche Katastrophe ereignete

New-York, 20. Juni. Auf den Hillecrestzehen im

Hauswirtschaftliches.

Hirschenflecken aus jedem Stoff zu entfernen.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Karl Klose, Herborn

Weilburger Wetterdienst.

Voraussichtliche Bitterung für Sonntag, den 21. Juni.

Zunächst heiter, höchstens vereinzelt Gewitter, später zunehmende Bewölkung.

Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht rösiges jugendfrisches Aussehen
und ein blendend schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte

Stechenpferd-Seife

(die beste Liliennmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul,
à Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Liliennmilch-
Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

Zur gest. Beachtung!

Der nächste christlich-soziale Parteitag findet am 20. und 21. September in Dillenburg statt. (Nähere Bekanntmachungen erfolgen noch.)

Wir machen unsere Organisationen (Wahlkreisevereine und Ortsgruppen) nochmals darauf aufmerksam, daß Anträge an den Parteitag bis zum 20. Juli an den Vorsitzenden der Partei, Herrn Pastor D. Philipps in Charlottenburg, Bismarckstraße 99, einzureichen sind.

Diejenigen Wahlkreisevereine und Ortsgruppen, die ihre Pflichtbeiträge an die Hauptkasse abzuführen haben, bitten wir dringend, die rückständigen Beiträge bis Ende des Monats an das Postfachkonto unseres Hauptkassierers, Herrn Carl Neuhäus, Konto Nr. 6824, Eshedamt Köln, abzuführen.

Hauptgeschäftsstelle
der christlich-sozialen Partei in Barmen.

Ausschmückung betr.

Zum bevorstehenden

:: Gesangs-Wettstreit ::

am 20., 21. und 22. Juni d. Js., werden unsere Mitbürger höflichst gebeten, zur Verschönerung des Festes ihre Häuser durch Fahnen, Wimpel, Girlanden und Tannengrün zu schmücken.

Der Bau- und Dekorations-Ausschuß.

: Photographische Kunstanstalt : Heinrich Apel, Umdorf bei Herborn.

Photographische Aufnahmen von Familien, Kindern, einzelnen Personen, Landschaften, Architektur, Interieur, Gruppen, Vereine, Hochzeiten usw.

:: erhalten Preisermäßigung ::

Vergrößerungen, selbst noch nach ganz alten Bildern, nach eigenem Verfahren unter Garantie der Ähnlichkeit.

Photographie auf Grabsteine, Broschen, Manchettenknöpfe, Medaillons usw. mit Semi-Emaillebildern.

Anfertigung von Ansichtspostkarten in allen Ausführungen, Diapositiven usw.

Einrahmung von Bildern und Brautfränsen garantiert staubfrei. Proben und Muster von Photographien etc. stehen gerne zur Verfügung.

Schreiben Sie bitte Postkarte, Sie werden sofort bedient.

Tausende verdanken Ihre glänzende Stellung dem Studium

d. Techn. Selbstunterrichtsbriefe System Karnack-Hachfeld.
Über 100 Mitarbeiter. Glänzende Erfolge.

Baugewerkschule: Polier, Architekturzeichner, Bautechniker, Zimmermeister, Maurermeister, Baugewerksmeister, Straßenbautechniker, Tiefbautechniker. **Schule für Eisenbahnen:** Lokomotivführer, Lokomotivführer, Eisenbahntechniker. **Maschinenbauschule:** Monteur, Maschinist, Werkmeister, Maschinenkonstrukteur, Maschineningenieur. **Elektrotechn. Schule:** Elektromonteur, Elektrotechniker, Elektroingenieur. **Schule für Berg- u. Hüttenwesen:** Bergschule, Forstmeister, Giessereitechniker. **Installateurschule:** Installateur, Elektroinstallateur. **Schule für Kunstgewerbe und Handwerk:** Steinmetzmeister, Modelleur, Stukkateur, Bautischler, Kunst- und Möbeltischler, Schlosser.

Jedes der vorsteh. Werke erscheint in Lieferung à 60 Pf. Ansichtssendung ohne Kaufzwang bereitwilligst.

Diese Werke setzen keine Vorkenntnisse voraus u. bezwecken:
1. den Besuch der techn. Fachschulen zu ersetzen,
2. dem Studierenden den nur durch Selbstunterricht zu erreichenden technischen Bildung zu vermitteln,
3. in vorzuziehender Weise ohne Berufsübung u. Fachprüfung abzulegen.

Ausführl. Prospekte sow. Dankschreiben üb. best. d. Prüf. gratis. Gegen monatl. Teilzahl. von 3 Mark an zu beziehen.
Bonness & Hachfeld, Potsdam S.O.

Leipziger Lebensversicherungs- Gesellschaft

a. Gegenseitigkeit (alte Leipziger)
Gegründet 1830.

Versicherungsbestand mehr als eine

Milliarde Mark

Deckungsmittel 400 Millionen Mark.

Moderne Versicherungsformen.

Bestes Prämien- u. Dividenden-System.

Vertr.: Carl Schaaf, Merkenbach.

Achtung! Chem. 88 er!

Die auf den 21. Juni anberaumte Versammlung findet wegen dem Sängertage nicht statt. Ferner werden diejenigen, welche sich noch an der Fahrt nach den Schlachtfeldern am 1., 2. und 3. August d. Js. beteiligen wollen, dringend gebeten, den Betrag von Mk. 20,20 für die Kosten nunmehr bis längstens 1. Juli 1914 an unseren Kassierer Herrn Wilhelm Kieß-Herborn zu entrichten, da spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Nicht-88er können sich auch an der Fahrt beteiligen.
Der Vorstand.

Adressen-Tafel.

Herren- und Damen-Konfektion

Louis Lehr, Herborn, Hauptstrasse 104.

Herren- u. Damen-Maßgeschäft Friedr. Irrle, Herborn

Hauptstrasse 74. Deutsche- u. engl. Stoffe. Hauptstrasse 74.

Cigarren-Spezial-Geschäft

Telefon 284. Otto Ströhm, Herborn, Bahnhofstrasse 10.

Glas-, Porzellan- und Emaillewaren

Gustav Greeb, Herborn, Bahnhofstrasse.

Konfektion- und Modewaren

Louis Lehr, Herborn, Hauptstrasse 104.

Schuhwaren-Geschäfte

Reinhard Schuster, Herborn, Hauptstrasse

Grosse Auswahl in Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefeln

Allein-Verkauf der hochfeinen Marke „Thuringia“

L. Rühl, Herborn, Hauptstrasse

Grosse Auswahl in Herren- u. Damen-Stiefeln

Allein-Verkauf der weltberühmten Marke „Mercedes“.

Kurz-, Weiss- und Wollwaren

Louis Lehr, Herborn, Hauptstrasse 104.

Haus- und Küchen-Geräte

Gustav Greeb, Herborn, Bahnhofstrasse.

Tapeten-Lager

Farbenhaus Hunkirchen, Bahnhofstr. 1 Herborn.

Wäsche- und Aussteuer-Artikel

Louis Lehr, Herborn, Hauptstrasse 104.

Hand- und Drahtseilererei

Wilhelm Link, Herborn, Hauptstrasse

Lager in Hängematten, Turngeräten, Bürsten.

Wand-, Tisch- und Hängelampen

Gustav Greeb, Herborn, Bahnhofstrasse.

Polster-Möbel- und Dekoration

Carl Bümper, Herborn, Hauptstr. 12

Anfertigung v. Matratzen, Sofas, Sesseln u. s. w. Lieferung

kompl. Schlafzimmer-Einricht. Tapeten, Linoleum, Linoleum

Lacke, Farben, Pinsel

Farbenhaus Hunkirchen, Bahnhofstr. 1 Herborn.

Chemische Wascherel u. Färberei

Fritz Thomas, HERBORN, Hauptstr. 58.

Herren- und Damen-Frisier-Salon

Friedr. Schlandraff, Herborn, Hauptstr. 21-23

nach dem neuesten Stil eingerichtet. Anfertigung sämtl. Haararbeiten

Eduard Schramm, Herborn

Lederhandlung.

Schuhmacherartikel, Lederschäfte

empfiehlt auch:

Maschinentreibriemen in Leder, Kamelhaar und Baumwolltuch, Riemenverbinder, Gans- und Kofosgurte, Becher und Becherschrauben, rohe u. gummierte Gans- u. Flachschläuche, Transmissionsseile, Pferde- und Wagendecken, Maschinen- und Zylinderöle.

Obst-Bäume in allen Arten u. Formen.

Besonders große Vorräte in Zwergobstbäumen von Spaliere, Pyramiden, Kordons und Buschbäumen worauf ich auf meine Katalogpreise 15 bis 30 Prozent Rabatt gewähre, je nach Bestellung.

Heinr. W. Bender, Baumschule, Uebernthal

Achtung! Zöpfe! Achtung!

Um mein großes Lager in fertigen Zöpfen möglichst zu räumen, gebe ich schöne Zöpfe zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab und empfehle solche (ca. 60 Zentimeter lang) von 2,50 Mk. an.

Ferner habe ich mich entschlossen, von jetzt ab Zöpfe zum Preise von 1,50 Mk. an herzustellen, wenn das dazu benötigte Haar vom Besteller geliefert wird.

Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne
Hochachtungsvoll

Friedrich Schlandraff

Herren- und Damen-Frisiersalon.

Hauptstrasse 21-23.

:: Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Den Interessenten möchten wir



lernen, der gerade ein Fahrrad, Nähmaschine, oder sonstige wertige Fabrikate in jeder Größe, Fahrräder mit Ringlager, maschin. aller Systeme, auch Zubehörteile wie Reifen, Glocken, Pedale, Ketten, Fließzeug usw. in größter Auswahl.

Prachtkatalog auf Anfrage. Vertreter gesucht.

Deutsche Fahrradwerke Sturmburg
Gehr. Grütner, Berlin-Halensee

Arbeitsvergebung.

Die für den Neubau eines Schulhauses mit Gebäude und Abortanlage in Dietenhausen (Cherub) erforderlichen Rohbauarbeiten und zwar: Los I: Maurerarbeiten, Los II: Kunststeinlieferung, Los III: Lieferung, Los IV: Zimmerarbeiten, Los V: Eisenarbeiten, Los VI: Dachdeckerarbeiten, Los VII: arbeiten, Los VIII: Installationsarbeiten, sollen in des schriftlichen Submissionsverfahren vergeben werden. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Gebote auf Schulhausneubau Dietenhausen“ versehen und am Mittwoch, den 1. Juli cr., vormittags 9 Uhr, auf dem Büro des Kreisbauamtes in Weiburg eingereicht. Die Entwürfszeichnungen und meine Bedingungen eingesehen werden und sind formularmäßig, soweit der Vorrat reicht, gegen Erstattung Anfertigungskosten auf dem Kreisbauamt in Weiburg haben. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 21. Juni.

(2. n. Trinitatis.)

Gaiger.

1/10 Uhr Herr Pfr. Gung

Rolle für den Zentralschuss

für innere Mission.

2 Uhr Herr Pfr. Conrad aus

Dillenburg.

Vereinshaus Herborn

Montag, abends 9 Uhr

Bibelbesprechung im Männer-

und Jünglingsverein.

Mittwoch abends 8 Uhr

Jungfrauenverein.

Donnerstag 8 1/2 Uhr

Gefangstunde

des gemischten Chores.

Freitag abends 9 Uhr

Gebetsstunde.

Samstag, abends 9 Uhr

Gefangstunde des Männer- u.

Jünglingsvereins.

Dillenburg.

Dienstag 8 1/2 Uhr

Jungfrauenverein.

Mittwoch 2 Uhr

Kirchenvorstands-Sitzung.

Mittwoch 8 1/2 Uhr

Jünglingsverein.

Eben-Ezer-Kapelle

(Methodistengemeinde)

Dillenburg, Orlanienstraße.

Sonntag, den 21. Juni

Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.

10 3/4 Uhr Sonntagsschule.

Abends 8 1/4 Uhr Predigt.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr

Bibelstunde.

Familien-Nachrichten

Gestorben:

Frau Witwe August Thielmann,

Henriette geb. Konrad, 78 Jahre.

Begräbnis Sonntag, den 21. Juni,

vormittags 11 Uhr in Dillenburg,

Wardachstraße 48.

Empfehle:

Billig. Einkochapparat

komplett Mk. 7,50

sowie billiger

Einnach-Glaskocher

Ferd. Bender, Herborn

am Bahnhof

Stangengläser 0,45 m. hoch

Boden per Std. 10 Pf.

seidel 0,4 m. Gentel per Std.

Albert Bender, Herborn

Wasser u. d. Gas

Duhrn

Wasch-Extrakt

Salm-Tee-Extrakt

„Duhrn“-Extrakt

Abgeben-Schokolade

Duhrs Seifen-Fabrik

20 Hähner

1- und 2-jährig, billig zu

Näh. i. d. Exp. d. Welt.

Sparsame Frauen

stricken Sie Stern

deren Echtheit garantiert

von Bahre